

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie unter anderem über das Weiterbildungsprogramm des Hornemann Instituts im WS 2008/09 informieren.

- 1) Resumee zur Fachtagung: Niemals oberflächlich!
- 2) Neu: Reihe an Fachkolloquien an der Fakultät Erhaltung von Kulturgut
- 3) Tagungsband zu „Materiality“ erschienen
- 4) Internet-Weiterbildungsprogramm im WS 2008/09
- 5) Vortrag zu den E-learning-Kursen des Instituts
- 6) Website Naturstein-Monitoring am Netz
- 7) Neues aus der Fakultät K:
 - ab WS 09/10: Teilzeitstudium möglich
 - EU-Seminar in Hildesheim

1) Resumee zur Fachtagung Niemals oberflächlich!

Das Fachkolloquium zur Konservierung von Wandmalerei/Architekturoberfläche Niemals Oberflächlich! hat rund 120 Gäste aus acht Ländern für einen Tag nach Hildesheim gelockt. Das Kolloquium fand anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Ivo Hammer statt, der seine elfjährige Lehr- und Forschungstätigkeit in Hildesheim Revue passieren ließ. Die von ihm initiierte Benennung der Studienrichtung in Wandmalerei/Architekturoberfläche blieb bis zuletzt ein Alleinstellungsmerkmal der Hildesheimer Fachhochschule. Die neu berufene Nicole Riedl stellte ein neues Forschungsprojekt mit vielen hochkarätigen Partnern vor, in dem es um die Präventive Konservierung bemalter römischer Außenputze an der constantinischen Palastaula in Trier in situ geht. Neben Hammers langjährigen Weggefährten Prof. Dr. Thomas Danzl aus Dresden und Prof. Dr. Mauro Matteini aus Florenz referierte auch der Hammer Schüler Markus Eiden, der mit seinem Plädoyer für eine kontinuierliche und hochqualifizierte Ausbildung in Maltechnik und historischer Werkstofftechnologie für viel Gesprächsstoff sorgte. Der Volltext dieses Vortrags ist publiziert auf: www.hornemann-institut.de/german/epubl_detail_tagungen15_175.php
Ein ausführlicheres Tagungs-Resumee finden Sie unter: www.hawk-hhg.de/kulturgut/kulturgut_159236.php

2) Neu: Reihe an Fachkolloquien an der Fakultät Erhaltung von Kulturgut

Nach dem positiven Echo auf die beiden diesjährigen Fachkolloquien an der HAWK möchte das Hornemann Institut nun jährlich in Kooperation mit den Professoren der Fakultät ein oder zwei internationale Fachtagungen organisieren.

Am 22. Januar 2010 geht es um die Erhaltung von Sammlungsbeständen, vom 16.-18. September 2010 um die (Kunst)Geschichte von St. Michael in Hildesheim, im Januar 2011 (zum Abschluss des DFG-Projekts) um Schäden durch Salze und im September 2011 um aktuelle Forschungen zu Lacken/Firnissen.

3) Tagungsband zu „Materiality“ erschienen

Die internationale Tagung MATERIALITY im April 2006 in Brünn beschäftigte sich weltweit zum ersten Mal mit der Bedeutung der Materialien und Oberflächen bei der Erhaltung der Architektur des Neuen Bauens. Nun sind Vorträge der Tagung von dem ehemaligen Leiter der Hildesheimer Studienrichtung Architekturoberfläche / Wandmalerei, Prof. Dr. Ivo Hammer, in einer schön gestalteten und reich bebilderten Publikation auf tschechisch, englisch und deutsch mitherausgegeben worden.

21 AutorInnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen, Dänemark, Italien und Israel sowie 15 tschechische AutorInnen präsentieren ihre Beiträge in vier Kapiteln:

- Theoretische und historischen Positionen: Materialien des „Immateriellen“, Material und Technik in der Denkmalpflegepraxis, Charakter und Sprache von Materialien
- Internationale Erfahrungen der Erhaltung, darunter auch von Objekten, die zum Welterbe der UNESCO gehören: Utrecht, Schroederhaus; Dessau, Bauhaus; Tel Aviv, Weiße Stadt
- Positionen und Erfahrungen der Erhaltung in der Tschechischen Republik (z.B. Prag, Villa Müller; Zlin, BAŤA Wolkenkratzer; Brunn, Messegelände)
- Die restauratorischen Untersuchungen der Materialien und Oberflächen des Hauses Tugendhat von Ludwig Mies van der Rohe, Welterbe der UNESCO seit 2001.

Weitere Infos unter: www.hornemann-institut.de/german/buecher.php

4) Internet-Weiterbildungsprogramm im WS 2008/09

Schädigung von Kulturgut durch Salze

Dr. Hans-Jürgen Schwarz

14. September bis 6. Dezember 2009

Mikrobieller Befall von Kunst- und Kulturgut,

Prof. Dr. Karin Petersen, Barbara Hentschel M.A.

28. September bis 22. November 2009

Untersuchungen von transparenten Überzügen auf Möbeln und Holzobjekten

Prof. Dr. Gerdi Maierbacher-Legl, Dipl.-Rest. Julia Schultz M.A.,

Dipl.-Rest. Merle Strätling M.A.

21. September bis 6. Dezember 2009

Dokumentationsfotografie

Barbara Hentschel M.A., Dipl.-Des. Clemens Kappen

5. Oktober bis 29. November 2009

Restaurierungstheorien und Restaurierungsmethoden von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute

Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub

18. Januar bis 11. April 2010

Conservation of Globes

Dr. Patricia Engel, Michael Højlund Rasmussen

25. Januar bis 21. März 2010

Die Inhalte der Kurse werden Ihnen mit einer abwechslungsreichen Vielzahl von Bildern und Animationen veranschaulicht. Bei der Entwicklung der Kurse wurde besonderer Wert auf einfache Bedienung gelegt.

Die langen Laufzeiten und die persönliche Betreuung durch eine Tutorin ermöglichen es gerade auch Berufstätigen, sich in 20 bis 40 Arbeitsstunden qualifiziert weiter zu bilden. Schwierige Fachfragen werden von den Autoren/innen beantwortet, die alle an der Fakultät Erhaltung von Kulturgut der HAWK unterrichten. Anschließend kann ein qualifiziertes Abschlusszertifikat erworben werden.

Ausführlichere Informationen, u.a. zum englischsprachigen Angebot, finden Sie auf www.hornemann-institut.de unter der Rubrik „Fortbildung“.

5) Vortrag zu den E-learning Kursen des Instituts

Vom 24. bis 26. September 2009 findet im Deutschen Hygiene Museum in Dresden die Internationale Fachtagung statt: Wachsmoulagen als Kulturgut. Erforschen, Erhalten und Restaurieren. Die Tagung dient der interdisziplinären Verständigung zu den ästhetischen, historischen und physischen Eigenschaften von Moulagen und gewährleistet einen Austausch über die heute noch weltweit vorhandenen Moulagenbestände sowie deren Nutzung, Erforschung, Konservierung und Restaurierung.

Barbara Hentschel und Angela Weyer referieren am 25. September zum Thema: Weiterbildung via Internet. E-learning als Beitrag zur Erhaltung von Sammlungsbeständen.

6) Website Naturstein-Monitoring am Netz

Das Hornemann Institut hat eine Internetpräsentation zum DBU-Projekt "Steindenkmäler im Einfluss anthropogener Umweltverschmutzung – Entwicklung von Methoden und Kriterien zur Langzeitkontrolle von Verwitterung und Konservierung" entwickelt, mit deren Hilfe die vielen involvierten Wissenschaftler /innen gemeinsam veröffentlichen und kommunizieren können. Auf den öffentlichen Seiten findet man die Projektbeschreibung, die Objektsteckbriefe, Berichte, Mitwirkende sowie Hinweise auf Veranstaltungen und ein Gästebuch. Die internen Seiten sind den Protokollen, Berichten und Terminplanungen der Projektpartner zu den Monitoring-Methoden vorbehalten.

Die Website ist unter www.naturstein-monitoring.de zu erreichen.

7) Neues aus der Fakultät K:

Ab Wintersemester 2009/2010: Teilzeitstudium möglich

Ab dem kommenden Wintersemester können alle drei Studiengänge der Fakultät auch in Teilzeit studiert werden. Das betrifft den Bachelor-Studiengang Präventive Konservierung sowie die beiden Master-Studiengänge Konservierung und Restaurierung sowie Baudenkmalpflege.

EU-Seminar in Hildesheim

Eines der herausragenden internationalen Projekte in Hildesheim ist eine EU-finanzierte Seminarreihe, in denen Studierende aus Helsinki, Amsterdam und Hildesheim gemeinsam lernen, wie man Objekte aus anderen Kulturkreisen vor dem Verfall bewahren kann und wie man mit ihren ursprünglichen, oftmals kultischen Bestimmungen heute umgeht. Im Mai waren die Studierende zwei Wochen in Hildesheim.

Als Fallstudien dienten ihnen Objekte aus der Ozeanien-Sammlung des Hildesheimer Roemer- und Pelizaeus-Museums. Das Hornemann Institut der HAWK hat den Seminarteilnehmern eine internationale Kommunikations- und Wissensplattform im Internet eingerichtet, die es bis zum Projektende 2010 weiterpflegt.

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen! Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freunden und Bekannten weiter. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer, Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Thren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail mit der Betreffzeile "Newsletter abbestellen" an newsletter@hornemann-institut.de.

Wenn Sie uns eine Nachricht schicken möchten, antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Erhaltung von Kulturgut

HORNEMANN INSTITUT

Kardinal-Bertram-Str. 36

D-31134 Hildesheim

Fon: +49 (0) 5121-408174, Fax: +49 (0) 5121-408185

Email: service@hornemann-institut.de

URL: <http://www.hornemann-institut.de>